



Kompetenzzentrum
Instandhaltung
Weinheim GmbH

Seminarreihe

Instandhalterpass 2010

23. bis 25. September 2010

07. bis 09. Oktober 2010

11. bis 13. November 2010

09. bis 11. Dezember 2010

in Bensheim

Die moderne Instandhaltung von Anlagen bildet den wichtigsten technischen Unterstützungsprozess für eine leistungsfähige Produktion.

Neben der Aufrechterhaltung einer hohen Anlagenverfügbarkeit wird gleichzeitig die Einhaltung minimierter Kostenbudgets gefordert. Diese zunächst als Widerspruch erscheinenden Anforderungen lassen sich mit einer systematisch und methodisch arbeitenden Instandhaltungsorganisation durchaus in Einklang bringen.



Kompetenzzentrum
Instandhaltung
Weinheim GmbH

Für das Aufrechterhalten der Verfügbarkeit ist ein gutes Wissen um die Anlagen, ihren Zustand und die Systematik zur Erhaltung der notwendigen Funktionsfähigkeit nötig. Die richtige Wahl der Instandhaltungsstrategie und die optimale Gestaltung der Arbeitsabläufe zeigen die Wege zur konsequenten Beeinflussung der anfallenden Kosten. Die Ausrichtung auf eine kontinuierliche Beseitigung von Störungsquellen gewährleistet die Nachhaltigkeit aller durchgeführten Maßnahmen.

Die Teilnehmer des Seminars erhalten anhand von Vorträgen, Gruppenarbeiten und Fallstudien ein fundiertes Grundwissen und lernen ergebnisorientierte Handlungsweisen zur Steigerung der Wirtschaftlichkeit der Instandhaltung. Zudem erhalten Sie ausreichend Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch mit den Referenten und den Seminarteilnehmern.

Das Seminar ist auf Fach- und Führungskräfte aus der Produktion und der Instandhaltung ausgerichtet. Natürlich auch auf alle, die sich einen Gesamtüberblick über ein effektives Instandhaltungsmanagement verschaffen möchten.

Seminarinhalte

Block 1

Grundlagen der systematischen Instandhaltung

Aufgabe der systematischen Instandhaltung ist das Erhalten und Verbessern der Produktivität der betreuten Anlagen. Zur Erfüllung dieser Aufgabe benötigt der Instandhaltungsmitarbeiter grundlegendes Wissen über die wesentlichen Erfolgsfaktoren des systematischen Instandhaltungsmanagements.

Inhalte

- Nutzen der Instandhaltung
- Arbeitssystem der Instandhaltung
- Ergebnisse vergleichbarer Analysen von Arbeitssystemen
- Prozess der systematischen Instandhaltung
- Vorgehensweise zum Festlegen der Instandhaltungsstrategie
- Abnutzung, Schadensanalysen und Schwachstelle
- Bedeutung von Planen und Steuern
- Organisationsformen in der Instandhaltung
- Systematisches Instandhaltungsmanagement

Datenermittlung in der Instandhaltung

Eine der Grundvoraussetzungen für planerisches Handeln in der Instandhaltung ist es, die Anlagen, Maschinen, Bauteile usw., die instand gehalten werden sollen, zu erfassen, zu katalogisieren, bzw. zu strukturieren.

Inhalte

- Betriebswirtschaftliche, technische und ergonomische Daten
- Datenermittlung und EDV



Kompetenzzentrum
Instandhaltung
Weinheim GmbH

- Daten im Regelkreis Instandhaltung
- Zeitwirtschaftliche Betrachtungen und Methoden
- Von der Erzeugnisgliederung zur Fabrikstruktur

Block 2

Arbeitsvorbereitung in der Instandhaltung

Die Anforderungen an die Arbeitsvorbereitung im veränderten Umfeld bedeutet Multiprojektmanagement von Aufträgen, deren Reichweite von der systematischen, kostengünstigen Abwicklung des Tagesgeschäftes über die Spezifizierung von Leistungen bis hin zur Auftragsklärung, Planung und Steuerung komplexer Anlagenstillstände reicht.

Inhalte

- Zweck, Ziel und Aufgaben der AV
- Bedeutung von Planung und Steuerung
- Zergliederung der Arbeitsabläufe
- Auftragswesen
- Instandhaltungskategorien
- Checklisten
- Erstellung unterschiedlicher Arten von Arbeitsplänen
- Instandhaltungsjahresplan
- Termin- und Kapazitätsplanung
- Einbindung der Arbeitspläne in den AV-Regelkreis
- Fremdfirmenmanagement

Projektmanagement in der Instandhaltung

Ein zu früher Beginn einer Stillstandsplanung verursacht unnötigen Planungsaufwand. Ein verspäteter Start verschlingt vermeidbare Ressourcen auf der Baustelle. Projektmanagement bedeutet, die richtigen Dinge zum richtigen Zeitpunkt richtig tun.

Inhalte

- Grundlagen des Projektmanagements bei der Stillstandsplanung
- Projektplanung, Projektorganisation
- Projektstrukturpläne und Ablauforganisation
- Projektsteuerung (Kosten, Termine, Qualität)
- Netzplantechnik und EDV-Unterstützung
- Praxisbeispiel

Block 3

Kostenrechnung in der Instandhaltung

Gewinn- und Verlustrechnung, Budgets, Investitionsrechnungen aber auch Kennzahlensysteme sind Begriffe und Methoden, die der Instandhalter kennen sollte. In der betrieblichen Realität unterstützen ihn diese Kenntnisse bei der Beurteilung technischer und betriebswirtschaftlicher Zusammenhänge.

Inhalte

- Grundlagen der Kostenrechnung
- Betriebskostenabrechnungsbogen
- Werkstattstundensatz
- Vollkosten/Teilkostenkalkulation
- Wirtschaftlichkeitsvergleiche
- Praxisbeispiele

Instandhaltungs-Controlling

Instandhaltungs-Controlling ist ein betriebswirtschaftliches Instrument zur besseren Unternehmensführung und Realisierung festgelegter Instandhaltungsstrategien.

Inhalte

- Aufgaben und Funktionen
- Verursachungsgerechte Kostenerfassung
- Ermittlung von Stundensätzen und Budgets
- Analysemethoden
- Kostenstellen-, Auftrags- und Anlagencontrolling
- Entwicklung von IH-Kennzahlen und Kennzahlensysteme

Materialwirtschaft in der Instandhaltung

Die Aufgabe der Materialwirtschaft ist die zeitliche, mengenmäßige und qualitative Planung und Steuerung der Material- und Ersatzteilbewegungen. Dabei gilt es abzuwägen zwischen den Kosten für die Bereitstellung (Lieferbereitschaftsgrad) und den Ausfallkosten im Fall von nicht vorhandenen Ersatzteilen. Diese Kosten sind zu optimieren.

Inhalte

- Anforderungen und Einflussfaktoren
- Klassifizierung und ABC-Analyse
- Lager- und Ersatzteilstrategien
- Ermittlung optimaler Mengen und Bestellzeitpunkte
- Bestandsrechnungen
- Prozesskosten für Lagermaterial



Kompetenzzentrum
Instandhaltung
Weinheim GmbH

Block 4

Instandhaltung, Umwelt und Sicherheit

Die Instandhaltung muss den Anforderungen an Ökonomie, Ökologie und Sicherheit gerecht werden. Wirkungsvoller Umwelt- und Arbeitsschutz verhindert schädigende Ereignisse und ist somit auch wirtschaftlich.

Inhalte

- Instandhaltung, Umweltschutz und Jurisprudenz
- Gesetzliche Anforderungen an die Instandhaltung
- Neue Techniken zum Schutze der Umwelt
- Instandhaltung und ihr Einfluss auf Anlagen- und Arbeitssicherheit

Schadensanalyse und Schwachstellenbeseitigung

Die dauerhafte Senkung der Instandhaltungskosten erfolgt besonders wirkungsvoll durch die Beseitigung der Schwachstellen. Gleichzeitig wirken sich die Maßnahmen positiv auf die Anlagenverfügbarkeit aus.

Inhalte

- Grundsätzliches Vorgehen der Schwachstellenbeseitigung
- Systematische Analysen von Fehlern
- Fehlersammelkarten, Konzentrationsdiagramme
- Ursache-/Wirkungsprinzipien
- 10 Grundregeln
- Leitfaden und Strukturplan zur Schwachstellenbeseitigung
- Lösungserarbeitungen an Praxisbeispielen

Abschlusstest

Hier sind sämtliche Teilgebiete miteinander zu verknüpfen. Dies geschieht anhand konkreter Aufgabenstellungen in Gruppen- und Einzelarbeiten. Nach erfolgreichem Abschluss wird der

„INSTANDHALTERPASS“

ausgestellt. Teilnehmer, die an der Ausbildungsreihe, nicht aber am Abschluss teilnehmen, erhalten eine Bestätigung.

Referententeam

Dr. K-F. Geibig,
B. Kaminiarz,
U.Theussen,
B. von Harten



Kompetenzzentrum
Instandhaltung
Weinheim GmbH

Termine

Block 1

Donnerstag, den 23. 09.2010

1.1 Grundlagen der geplanten Instandhaltung

Freitag, den 24.09.2010

1.2 Grundlagen der geplanten Instandhaltung

Samstag, den 25.09.2010

1.3 Datenermittlung in der Instandhaltung

Block 2

Donnerstag, den 07.10.2010

2.1 Arbeitsvorbereitung in der Instandhaltung

Freitag, den 08.10.2010

2.2 Arbeitsvorbereitung in der Instandhaltung

Samstag, den 09.10.2010

2.3 Projektmanagement in der Instandhaltung

Block 3

Donnerstag, den 11.11.2010

3.1 Kostenrechnen in der Instandhaltung

Freitag, den 12.11.2010

3.2 Instandhaltungs-Controlling

Samstag, den 13.11.2010

3.3 Materialwirtschaft in der Instandhaltung

Block 4

Donnerstag, den 09.12.2010

4.1 Instandhaltung, Umwelt und Sicherheit

Freitag, den 10.12.2010

4.2 Schadensanalyse und Schwachstellenbeseitigung

Samstag, den 11.12.2010

4.3 Instandhalterpass Abschlusstest

Beginn: Am ersten Tag jeweils 9.00 Uhr

Anmeldung

Kompetenzzentrum
Instandhaltung
Weinheim GmbH
Beginenstraße 32
64625 Bensheim
Telefon 06251-9894477
Telefax 06251-9894362
eMail kiw@instandhaltung.com
www.kiw-instandhaltung.de



Kompetenzzentrum
Instandhaltung
Weinheim GmbH

- Veranstaltungsort** Alleehotel Europa
Europa Allee 45
64625 Bensheim
Telefon 06251-105-0
Telefax 06251-105-100
- Teilnahmegebühr** 980,- EUR pro Block zzgl. MwSt.
1980,- EUR bei Teilnahme an der ganzen Seminarreihe zzgl. MwSt.
In der Teilnahmegebühr sind enthalten: Verpflegung und umfangreiche Lehrunterlagen
- Zimmer-Reservierung** Preis pro Übernachtung 75,- EUR.
Bitte wenden Sie sich für die Buchung der Übernachtung direkt an das Hotel.

Der Instandhalterpass wird in Kooperation mit der REFA Fachorganisation Instandhaltung veranstaltet.

.....

Anmeldung zur Seminarreihe „Instandhalterpass 2010“ 2. Halbjahr

per Fax: 06251-9894362

Name	Telefon
Vorname	Telefax
Titel	Rechnungs- anschrift
Firma
Abteilung
Straße/Postfach	Bestell-Nr:
PLZ/Ort	
E-Mail	
Datum, Unterschrift	

Bei Stornierung einer Anmeldung wird eine Bearbeitungsgebühr von 50,- EUR plus MwSt. erhoben. Bei Stornierungen eine Woche vor Beginn der Veranstaltung beträgt die Bearbeitungsgebühr 60% plus MwSt. der Teilnahmegebühren. Bei Nichterscheinen sind die vollen Teilnahmegebühren zu entrichten. Ein Ersatz des Teilnehmers ist jederzeit möglich.